

HVN – TAG 1. Juni 2024, 10-16 Uhr
Chäslager Stans, Kulturhaus. Alter Postplatz 3

«Nidwalden 1798 – neue Erkenntnisse»

André Holenstein

Alte Freiheiten oder neue Freiheit? Warum Nidwaldner und Franzosen dasselbe sagten, ohne dasselbe zu meinen
Im Konflikt um die neue Helvetische Verfassung in der Innerschweiz und insbesondere in Nidwalden 1798 sprachen die Verfechter der Helvetischen Verfassung ebenso wie ihre Gegner von Verfassung, Freiheit und Volkssouveränität. Und doch verstanden sie damals und in den kommenden Auseinandersetzungen um eine neue Schweiz so Unterschiedliches darunter.

Kurt Messmer

Bildquellen zum Franzoseneinfall – Möglichkeiten und Grenzen
Eine Stärke von Bildquellen ist ihre unmittelbare Wirkung. Umso mehr Sorgfalt erfordert ihr fachgerechtes Analysieren, Deuten und Einordnen. Bildliche Darstellungen aus der Franzosenzeit, die Generationen später entstanden, sind zwar wertvolle Quellen, aber nicht für 1798, sondern für das Geschichtsbewusstsein ihrer Entstehungszeit.

LUNCH

Michael Blatter

«Unsre nachbarliche Zärtlichkeit» Obwalden und Engelberg und ihr aggressiver Nachbar Nidwalden 1798
«Drohungen» des Nidwaldner Kriegsrats sind 1798 keine leeren Worte. Im Frühling 1798 haben Nidwaldner Truppen Luzern angegriffen, sind in Obwalden einmarschiert. Engelberg und Obwalden mussten die helvetische Verfassung widerrufen. Es ist ein handfester Nachbarschaftsstreit um Selbstbestimmung, Gleichheit, Freiheit oder althergebrachte Privilegien.

Beatrice von Matt-Albrecht

Die Dramatik der Franzosenzeit in der Literatur
Die Dramatik der Franzosenzeit hat starke literarische Echowirkungen ausgelöst. Wie werden die Ereignisse von 1798 dichterisch umgesetzt? Wir fragen nach bei Jeremias Gotthelf und Gottfried Keller, bei Meinrad Inglin und Isabelle Kaiser. Aber auch bei schreibmächtigen Zeitzeugen wie Landeshauptmann Franz Niklaus Zelger und Immigrant Heinrich Zschokke.



Programm

10.00 – 10.30 Uhr	Eintreffen
10.30 – 10.35 Uhr	Begrüssung
10.35 – 11.15 Uhr	André Holenstein
11.15 – 11.25 Uhr	Diskussion
11.30 – 12.10 Uhr	Kurt Mesmer
12.10– 12.20 Uhr	Diskussion
anschliessend – 14.00 Uhr	Lunch
14.00 – 14.05 Uhr	Begrüssung
14.05 – 14.45 Uhr	Michael Blatter
14.45 – 14.55 Uhr	Diskussion
15.00 – 15.40 Uhr	Beatrice von Matt
15.40 – 15.50 Uhr	Diskussion
15.50 – 16.00 Uhr	Dank und Verabschiedung

Verpflegung

Ab 10.00 Uhr ist die Bar im Chäslager offen (Kaffee & Gipfeli / Tee / Mineral etc.)
In der Mittagspause steht für die Verpflegung ein Buffet bereit, zusammengestellt vom Restaurant Rosenberg (Käse & Fleischplatte / Antipasti / Brot).
Der Lunch ist im Tagungspreis inbegriffen.

Kosten

Ermässigt CHF 50 (Mitglieder HVN & Chäslager / Schüler.innen / Studierende)
Nichtmitglieder CHF 70
Barzahlung des Tagungsbeitrags an der Tages-Kasse

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung per Post mit Anmeldetalon an
Historischer Verein Nidwalden – Postfach – 6371 Stans
oder per E-Mail mit untenstehenden Angaben an info@hvn.ch

Anmeldeschluss 26. Mai 2024

Die Veranstaltung ist öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Anmeldung

Ich nehme am HVN-Tag vom 1. Juni 2024 10-16 Uhr im Chäslager Stans teil.

Name

Vorname

Adresse

E-Mail-Adresse